



Überspannungsschutz Blitzschutz / Erdung Arbeitsschutz

DEHN + SÖHNE
GmbH + Co.KG.
Hans-Dehn-Str. 1
Postfach 1640
92306 Neumarkt
Germany

Tel. +49 9181 906-0
Fax +49 9181 906-100
www.dehn.de
info@dehn.de

Sicherheit wird geschaffen indem man um die Gefahren beim Umgang mit der Elektrotechnik weiß, die entsprechenden Sicherheitsregeln und Richtlinien einhält und geeignete Arbeitsmittel einsetzt.

Ein hoher Qualitätsstandard bei den Arbeitsschutzmitteln und Geräten ist ein Muss, da Sicherheit auch immer Vertrauenssache ist. Damit Sie sich auf die hohe Qualität unserer Produkte verlassen können, ist DEHN + SÖHNE nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Qualitätsdenken, Kundennähe und ein breites Serviceprogramm machen DEHN + SÖHNE zum sicheren Partner für den Arbeitsschutz.

So hilft Ihnen DEHN + SÖHNE Gefahren zu bannen:

- Wir beraten Sie über die Besonderheiten der Arbeitsmethoden und bei der Auswahl der passenden Arbeitsschutzmittel und Geräte.
- Wir bieten Seminare zum Arbeitsschutz in elektrischen Anlagen.

Wir führen für Sie die folgenden Dienstleistungen aus:

- Wiederholungsprüfung für Spannungsprüfer über 1kV
- Prüfung vorhandener Erdungs- und Kurzschlieβvorrichtungen auf Einhaltung ihrer Gerätenormen

Wir vermitteln für Sie die folgenden Dienstleistungen:

- Ausmessen und Einpassen von isolierenden Schutzplatten
- Anpassen und Einbauen isolierender Schutzplatten
- Reinigungsarbeiten unter Spannung bis 36kV
- Nachfüllen von Kabel-Endverschlüssen unter Spannung bis 36kV

Informationsmaterial und Serviceleistungen z. B.

- Hauptkatalog Arbeitsschutz
- Seminarplan
- Terminvereinbarungen mit unserem Außendienst

finden Sie jetzt digital auf unserer Homepage:
www.dehn.de im Bereich Service



DEHN Arbeitsschutz – Sicherheit ist machbar.

Ein Unfall ist kein Zufall!

Sicherheit beginnt im Kopf.

Sie ist schon eine tolle Sache – die elektrische Energie. Ohne Sie wäre unsere moderne Industrie- und Kommunikationsgesellschaft mit all ihren Möglichkeiten völlig undenkbar. Doch wo viel Licht ist, da sind auch Schattenseiten. Der Mensch als Anwender der elektrischen Energie besitzt leider kein geeignetes Sinnesorgan zu ihrer Wahrnehmung. Er hat damit auch keinen natürlichen Reflex zu seinem Schutz vor ihren möglichen Gefahren ausgebildet. Dieses Manko seiner Evolution muss er mit Wissen, entsprechendem Verhalten und geeigneten Arbeitsmitteln kompensieren.

Wissenswertes für Verantwortliche.

- 1 EU**
Richtlinien und Verordnungen
- 2 Nationales Recht**
Arbeitssicherheitsgesetz
Gerätesicherheitsgesetz
- 3 Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften**
BGV A1: Allgemeine Vorschriften
BGV A2: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
BG-Broschüren zur Unfallverhütung
- 4 Normen, Richtlinien**
VDE 0101: Errichten von Starkstromanlagen über 1kV
VDE 0105 Teil 100: Betrieb von elektrischen Anlagen
VDE-Schriftenreihe Hefte 11, 13
VDE 0680: Körperschutzmittel, Schutzvorrichtungen und Geräte zum Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis 1000V
VDE 0681: Geräte zum Betätigen, Prüfen und Abschränken unter Spannung stehender Teile mit Nennspannungen über 1kV
VDE 0682: Arbeiten unter Spannung, Isolationspegel, Handwerkzeuge, Isolierstangen, Schutzkleidung, Spannungsprüfer
VDE 0683: Freigeführte Erdungs- und Kurzschließergeräte
VDEW Empfehlungen für den Betrieb elektrischer Anlagen
- 5 Unternehmen**
spezielle Betriebsvereinbarungen
Dienstsanweisungen
Werksnormen

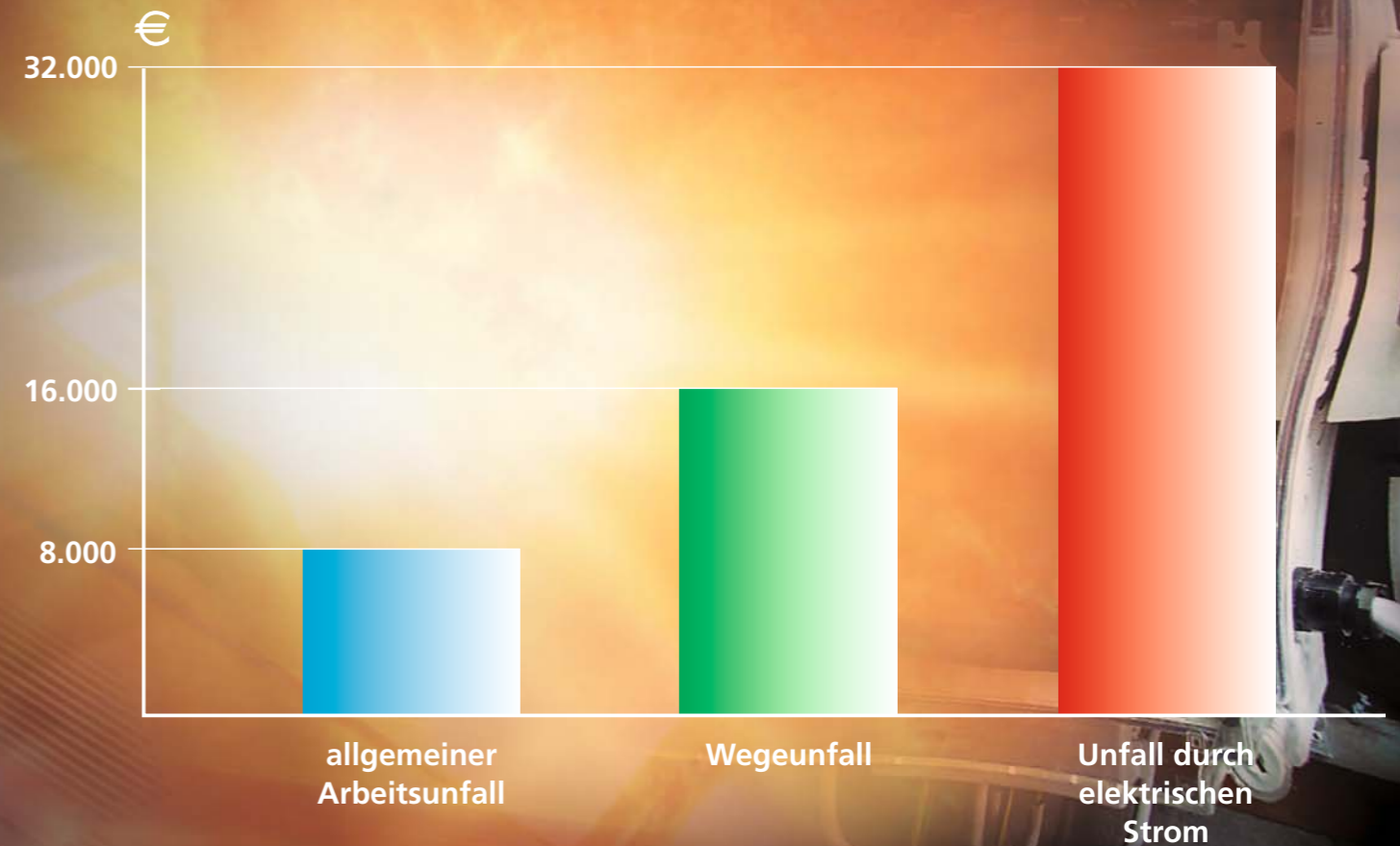
Arbeitssicherheit ist gesellschaftliches Anliegen.

Einfluss auf die Sicherheit am Arbeitsplatz nehmen: EU-Vorschriften, staatliche Gesetze und Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, allgemein anerkannte Regeln der Technik sowie arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse. In Deutschland ist die rechtliche Verpflichtung zur Arbeitssicherheit bereits im Grundgesetz verankert: "Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit."

Arbeitsschutz ist Managementaufgabe.

Jeder Unternehmer trägt für Sicherheit und Gesundheitsschutz in seinem Unternehmen die Gesamtverantwortung, die er als Ganzes nicht delegieren kann. Er kann lediglich leitende Mitarbeiter in die Verantwortung einbeziehen. Jede Führungskraft trägt dann neben der Fachverantwortung auch Verantwortung für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter.

Durchschnittliche Entschädigungskosten der BG pro Unfall*



* Quelle: Jahresbericht der BG Energie Textil Elektro aus dem Jahr 2009

Strom verzeiht keine Unachtsamkeit.

Unachtsamkeit, Überforderung und mangelnde Konzentration sind die Ursache vieler vermeidbarer Unfälle. Damit gehen persönliches Leid, betriebliche Ausfallzeiten, zerstörte Betriebsmittel und Umweltschäden einher.

Die resultierenden Kosten und auch Imageschäden bergen oft unwiederbringbare Verluste für ein Unternehmen. Unfälle durch elektrischen Strom verursachen weit höhere Kosten als andere Arbeitsunfälle. Zur Unfallverhütung ist es zwingend notwendig, Gesetze (z. B. Arbeitssicherheitsgesetz) und Sicherheitsvorschriften (z. B. BGV A1, BGV A2, BGV A3) einzuhalten.

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sind ausschließlich von Elektrofachkräften oder unter deren Leitung und Aufsicht durchzuführen. DEHN + SÖHNE möchte Ihnen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich Arbeitssicherheit helfen, Ihr Unternehmen für die Arbeitsschutzanforderungen der Zukunft fit zu machen.



Sicherheit ist machbar.

Arbeiten im spannungsfreien Zustand.

Arbeitssicherheit – unabhängig von der Art der zu verrichtenden Arbeit – ist immer dann am besten gewährleistet, wenn das Gefahrenpotential für den Menschen bei der Arbeit sehr gering oder nicht vorhanden ist. Seit Beginn der Nutzung der elektrischen Energie werden deshalb bei Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln die betreffenden Anlagenteile freigeschaltet.

Von der Freischaltung einer Anlage bis zur Freigabe der Arbeitsstelle bedarf es gesicherter Informationen zum Zustand der Anlage, Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlbetätigungen und -funktionen, Schutz bei dennoch stattgefundenen Fehlbetätigungen und -funktionen sowie Schutz vor den Gefahrenpotentialen benachbarter Anlagenteile. Dazu wurden die fünf Sicherheitsregeln formuliert:

- Freischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Erden und Kurzschließen
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Jeder Elektrofachkraft sind diese Regeln als ihre Lebensversicherung wohl bekannt. Doch wie steht es um die Sicherheit und Verlässlichkeit der Geräte und Hilfsmittel mit denen sie ihre lebenswichtigen Informationen gewinnen muss? Jede Information ist nur so sicher, wie die zu ihrer Gewinnung benutzten Technologien.

Überlassen Sie lebenswichtige Informationen nicht dem Zufall.

Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel sind unabhängig vom Betriebs- oder Schaltzustand grundsätzlich als spannungsführend zu betrachten, bis man sich sicher vom Gegenteil überzeugt hat.

Die verwendeten Spannungsprüfer müssen deshalb neben der notwendigen Anzeigesicherheit und Sicherheit in der Wahrnehmbarkeit der Anzeige auch die erforderliche elektrische Sicherheit für den Bediener aufweisen. Das betrifft sowohl den eigentlichen Prüfvorgang als auch das Prüfergebnis. Beides muss verlässlich sein. Prüfmittel, deren Ursprung Jahrzehnte zurückliegt, sind kaum geeignet, die heutigen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Schließlich weisen heutige Schaltfelder nur noch ein Achtel des Platzbedarfes von Schaltfeldern auf, die vor dreißig Jahren errichtet wurden. Kompaktere Bauweise der Anlagen bedingt geringere Abstände spannungsführender Teile in den Anlagen zueinander sowie die Erhöhung der Fremdbeeinflussungsmöglichkeiten der Prüfmittel beim Einsatz in der Anlage. Die Forderung der Berufsgenossenschaft nach der Verwendung von Arbeitsmitteln, die den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, kommt deshalb nicht von ungefähr. Geräte zum Betätigen, Prüfen und Abschränken unter Spannung stehender Teile mit Nennspannungen über 1000 Volt müssen

deshalb stets dem aktuellen Stand von DIN VDE 0681/0682 entsprechen. Zur Sicherheit von Kollegen und Mitarbeitern und zu Ihrer eigenen Sicherheit bietet Ihnen DEHN + SÖHNE die geeigneten Arbeitsmittel.

Trotz aller Vorsicht – Sicherheit redundant auslegen.

Damit nichts passiert, wenn doch mal was passiert, müssen bei Arbeiten an elektrischen Anlagen die betreffenden Anlagen geerdet und kurzgeschlossen werden. Doch auch diese Sicherheitsmaßnahme ist nur so gut wie die dazu verwendeten Mittel.

Der Zahn der Zeit hinterlässt auch hier seine Spuren. Korrosion kann die wirksamen Querschnitte von Erdungs- und Kurzschlussseilen reduzieren und damit die Sicherheit in Frage stellen. Nicht so bei Erdungs- und Kurzschließvorrichtungen, die nach dem aktuellen Stand von DIN VDE 0683 geprüft werden. DEHN + SÖHNE steht Ihnen dabei als verlässlicher Partner zur Seite.

ALT NEU

> gefährlich <

> sicher <



Gefahr erkannt – Gefahr gebannt.

Arbeiten unter Spannung.

Permanente Verfügbarkeit von elektrischer Energie ist heute im internationalen Wettbewerb zu einem wichtigen Standortfaktor geworden. Gleichzeitig wird durch den zunehmenden Kostendruck im Bereich der Energieversorgung immer weniger Redundanz bei der Versorgung zur Verfügung gestellt. Das erfordert zum einen eine erhöhte Betriebssicherheit vorhandener Anlagen. Zum anderen können bei den dazu notwendigen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten nicht immer ganze Anlagenteile freigeschaltet werden.

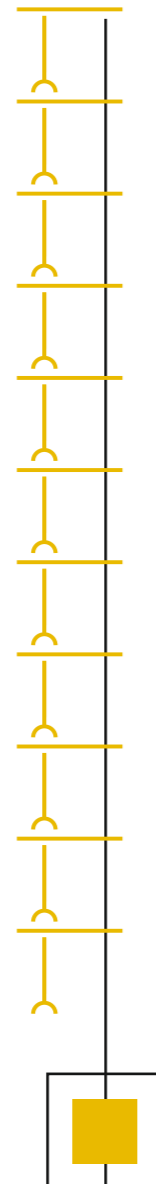
Das Arbeiten unter Spannung bietet dazu eine Alternative. Grundsätzlich werden dabei folgende Methoden unterschieden:

- Arbeiten auf Abstand
- Arbeiten mit Isolierhandschuhen
- Arbeiten auf Potential.

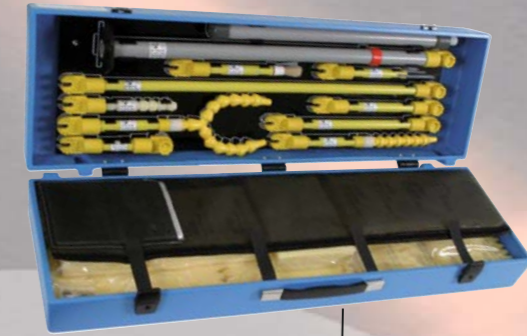
Aufgrund der hohen persönlichen Anforderungen beim Arbeiten unter Spannung dürfen solche Arbeiten nur von Elektrofachkräften oder elektrotechnisch unterwiesenen Personen mit Spezialausbildung ausgeführt werden. Die Vorteile dieser Arbeitsmethode liegen klar auf der Hand:

- Erhöhung der Versorgungszuverlässigkeit
- Unterbrechungslose Versorgung der Abnehmer
- Kostenreduzierung
- Wegfall von Schalthandlungen
- Wegfall von Koordinierungsaufwand mit dem Abnehmer
- Zeitliche Unabhängigkeit bei der Durchführung der Arbeiten.

Europäische Normen sehen eine sicherheitstechnische Gleichstellung der Arbeitsmethoden Arbeiten in einem spannungsfreien Zustand und Arbeiten unter Spannung vor. DEHN + SÖHNE bietet Ihnen unter der Marke DELTEC® eine große Palette von Geräten und Ausrüstungen für diese Arbeitsmethode.



Trockenreinigungsset TRS MS



Feuchtreinigungsset FRS ZK MS



Trockenreinigungsset TRS NS



Kombi-Reinigungsset TFRS MS



nach der Reinigung



vor der Reinigung



Reinigung

